



Wortgottesdienst zur Aussendung

*Die Kirche ist dunkel. Eine Lichtspur führt durch den Mittelgang zum Altar hin.
Kinder/Jugendliche tragen eine Laterne mit dem Friedenslicht in die Kirche und stellen sie auf den Altar.
Begleitet wird der Einzug mit meditativer Musik (live oder CD).*

*Mit der Friedenslichtflamme werden nun die Kerzen im Altarraum und die Apostelleuchter entzündet.
Gleichzeitig wird folgender Text gelesen:*

Text: „Friedenslichter“

Friedenslichter leuchten weltweit
sie erzählen von der Hoffnung
die das Vertrauen in das Gute im Menschen erneuert

Friedenslichter scheinen auf in dir und mir
sie verweisen auf das innere Licht
das durch unsere Ausstrahlung sichtbar wird

Friedenslichter brennen überall
sie erinnern an die Sehnsucht
Schritte der Gerechtigkeit zu wagen

Friedenslichter erhellen unsere Dunkelheit
sie bewirken Geborgenheit und Wärme
stiften an zum weihnachtlichen Versöhnungsweg
(Pierre Stutz)

Lied: „Das Lied vom Friedenslicht“
(Rolf Krenzer / Reinhard Horn)

Begrüßung und Geschichte der Aktion Friedenslicht aus Betlehem

Kinder / Jugendliche /Leiter berichten von der zentralen Aussendungsfeier

Kyrie:

Herr, du lässt uns unser inneres Friedenslicht entdecken,
das uns ermutigt, gut mit uns selber zu sein.
Herr, erbarme dich!

Herr, du lässt uns auf unser inneres Friedenslicht blicken,
das uns bekräftigt zur adventlichen Versöhnungskraft.
Christus, erbarme dich!

Herr, du lässt uns unser inneres Friedenslicht erkennen,
das uns verbindet mit allen Menschen guten Willens.
Herr, erbarme dich!

Lied: „Singt mit uns vom Frieden“ (Rolf Krenzer/Reinhard Horn)

Lesung: „Die Taube Talitu“

„Hilfe! Hilfe!“, hört die Taube Talitu eine Kinderstimme rufen. Sie zieht einen Kreis in der Luft und schaut auf die Erde hinunter. Sehen kann sie nichts. Kein Kind. Niemanden. „Ich muss etwas tiefer fliegen“, denkt sie. „wer weiß, was da passiert ist.“ Da – jetzt hört sie die verzweifelte Stimme ganz deutlich: „Hilfe! Wer hilft mir?“

Erschrocken fliegt Talitu noch tiefer und setzt sich auf einen Brunnenrand. „Hier irgendwo muss es herkommen.“ Dann hört Talitu laut und deutlich die Stimme eines kleinen Jungen aus der Tiefe des Brunnens: „Ich habe Angst! Es ist dunkel hier unten. Hört mich denn keiner?“

„Ich muss ihm helfen!“, denkt Talitu. „Aber allein schaffe ich es nicht. Was kann ich nur machen?“ Talitu denkt nach – und hat schließlich eine gute Idee ...

Plötzlich kann man am Himmel eine große Taubenschar sehen. Alle wollen Talitu helfen. Wie? Jede Taube bringt im Schnabel einen Strohalm mit und wirft ihn in den Brunnen. Viele Tauben und viele, viele Strohhalme sind es. Sie fallen in das Wasser in dem Brunnen und der Junge kann sich auf das Stroh stellen. Immer mehr Strohhalme fallen vom Himmel. Immer höher kann der Junge darauf stehen.

„Ich kann schon etwas sehen! Den Himmel kann ich sehen! Und gleich die Sonne!“, ruft er den Tauben zu. Wenig später ist der Brunnen so voller Stroh, dass er glücklich über den Brunnenrand klettern kann.

„Danke! Vielen Dank, liebe Tauben!“, ruft er und schaut zum Himmel. Die Tauben fliegen im Kreis und es sieht aus, als würden sie dem Jungen mit den Flügeln winken.

Dann fliegen sie weiter – es kann ja sein, dass an einem anderen Ort ein anderes Kind ihre Hilfe braucht.
(W. Hoffsummer)

Erläuterung der Geschichte – Gespräch mit den Gottesdienstbesuchern

Lied: „Kleines Licht aus Betlehem“ (Rolf Krenzer / Reinhard Horn)

Gleichzeitig werden die Friedenslichtkerzen der Gottesdienstbesucher entzündet.

Gebet: „Vater unser“

Friedensgruß:

Und wir wollen hingehen
alle anzustecken mit Freude und mit Freundlichkeit
auf dass wir alle ein Herz und eine Seele werden
ein Gemüt und ein Gedanke
durch seinen Frieden und unseren Glauben
Friede in Dorf und Stadt!
(nach Hanns Dieter Hüsch)

Lied: „Mache dich auf und werde Licht“ (SL 118)

Segen:

Der Herr segne dich und behüte dich;
der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir
und sei dir gnädig;
der Herr hebe sein Angesicht über dich
und gebe dir Frieden.
(Deut 6, 24-26)

Lied: „Herr, wir bitten, komm und segne uns“ (SL 90)

Lied: „Der Engel“ (Rolf Krenzer / Reinhard Horn)

Am Ausgang bekommt jeder Gottesdienstbesucher eine Taube aus regenbogenfarbenem Tonkarton.

Liederquellen:

- Krenzer, Rolf und Horn, Reinhard, 2000:
Friedenslicht aus Betlehem. Lippstadt: Kontakte Musikverlag
- Bihler, Schnock und Riepe, 1990
Singt dem Herrn. 5. Auflage. Paderborn: Verlag BDKJ
(Schwerter Liederbuch)